

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

I. Einleitung

Staatsrechtslehre als Mikrokosmos. Eine einleitende Vorbemerkung	3
--	---

II. Staatsrechtslehre als akademischer Sozialisationsprozess

25 Jahre Assistententagung. Über Geschichte und Funktion der Tagungen der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fachrichtung „Öffentliches Recht“ 1961–1985	47
Die öffentlich-rechtliche Habilitationsschrift	87
Der öffentlich-rechtliche Habilitationsvortrag	118
Das Staatsrechtslehrerreferat	145
Leicht spekulative Notizen zur Reputationshierarchie in der deutschen Staatsrechtslehre	187
Festschriften im Dienst der Wissenschaft	204

III. Staatsrechtslehre als wissenschaftlicher Diskurs

Staatsrechtslehre als Wissenschaft: Dimensionen einer nur scheinbar akademischen Fragestellung. Eine einführende Problemskizze	219
Grundsatzkontroversen in der deutschen Staatsrechtslehre nach 50 Jahren Grundgesetz – in der Beleuchtung des Handbuchs des Staatsrechts	255
Was macht die Qualität öffentlich-rechtlicher Forschung aus?	298
Staatsrechtslehre und Bundesverfassungsgericht – prozedural gesehen ...	375
Notizen zur Rolle der Verwaltungsrechtswissenschaft für das Bundesverwaltungsgericht. Aus Anlass seines 50jährigen Bestehens	403
Das Bundesverwaltungsgericht als Impulsgeber für die Fachliteratur	428

IV. Staatsrechtslehre in Habilitationsverhältnissen

Die deutschen Staatsrechtslehrer der Gegenwart und ihre akademische Herkunft. Ein relativierender Kommentar	453
Nachweise der Erstveröffentlichungen	471
Personenregister	473
Sachregister	493
Anhang: Ein Jahrhundert deutsche Staatsrechtslehrer	505